

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG), der Verein „Ostseelandschaft Vorpommern - Vereinigung zum Schutz der Landschaft und ihrer natürlichen Vielfalt e.V.“ und das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald laden ein zu einer Tagung zum Thema:

Landschaftskultur in der Agrarlandschaft: Erkrankt die Natur am gesellschaftlichen Wohlstandsversprechen?

Nach den drei vorangegangenen Veranstaltungen der Tagungsreihe "Landschaftskultur in der Agrarlandschaft" „Fehlt der Natur die Zeit“ (2017), „Fehlt der Natur der Raum“ (2018) und „Leidet die Natur an ihrem Stoffwechsel“ (2020), soll es in diesem und in nachfolgenden Jahren um die sozio-ökonomischen Folgen des landeskulturellen Wandels gehen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung steht die Frage: Erkrankt die Natur am gesellschaftlichen Wohlstandsversprechen?

Auf der Suche nach Antworten werden folgende Themen behandelt:

- ❖ Die Historie der Landschafterschließung und ihre Zukunft im Anthropozän
- ❖ Die Nivellierung der landschaftlichen Vielfalt durch die EU-Agrarbeihilfen
- ❖ Die volkswirtschaftlichen Effekte der Agrarbeihilfen
- ❖ Die betriebswirtschaftlichen Effekte der Agrarbeihilfen
- ❖ Die Folgen der Digitalisierung für die Natur
- ❖ Die (Bio-)Energiewende als Retter oder Sargnagel der Natur
- ❖ Die Vor- und Nachteile des Öko-Landbaus für die Natur
- ❖ Die soziale(Auf-)Spaltung der Gesellschaft und ihre Folgen für die Natur
- ❖ Die sozialen und ökologischen Folgen des ländlichen Beschäftigungswandels
- ❖ Das Leben von ländlichen Traditionalisten, Lebenskünstlern und „Krautern“
- ❖ Die Macht der bäuerlichen Sozialisierung und ihr Einfluss auf das Naturverständnis



Agrarlandschaft bei Horst, Foto: Dr. L. Wölfel

Landschaftskultur in der Agrarlandschaft: Erkrankt die Natur am gesellschaftlichen Wohlstandsversprechen?

Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden, Landwirte, Landwirtschaftsbehörden und -berater, Kommunalverwaltungen, Politiker, Raumordnungsbehörden, Naturschutz- und Umweltverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landschaftsplaner, Tourismusverbände, Umweltbildungseinrichtungen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie interessierte Bürger

Art: Tagung

Termin: 11.11.2021, 09:00 – 18:30 Uhr

Ort: Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald

Leitung: Ute Hennings
Direktorin des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

Moderation: Dr. Rainer Holz
Ostseelandschaft Vorpommern e.V.

Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Christian Suhm
Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
- 09:15 Uhr **Wem helfen Direktzahlungen und Agrarumweltprogramme und wohin steuert der große Tanker Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)?**
Prof. Dr. Sebastian Lakner
Universität Rostock
- 10:15 Uhr **Landschaftsstruktur im Wandel: Die Umgestaltung der Standorte und deren Folgen für die Natur**
Prof. Dr. Florian Jansen
Universität Rostock
- 11:15 Uhr **Landschaftshaushalt im Wandel: Die Nivellierung der Gradienten in der Agrarlandschaft**
Prof. Dr. Josef Settele
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH UFZ – Halle – Online-Zuschaltung
- 12:00 Uhr **Diskussion**

12:15 Uhr **Mittagspause mit Kulinarischem aus der Region**

13:15 Uhr **Die Produktionsstruktur der deutschen Landwirtschaft mit besonderem Blick auf die Energiepflanzen**
Prof. Dr. em. Ulrich Hampicke
Universität Greifswald

13:50 Uhr **Die Agrarbeihilfen auf der Suche nach einer Rechtfertigung: eine finanzwissenschaftliche Analyse**
Prof. Dr. Friedrich Heinemann
Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim – Online-Zuschaltung

14:25 Uhr **Danaergeschenk? Die betriebswirtschaftlichen Effekte der Agrarbeihilfen**
Dr. Hubert Heilmann
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern Gülzow

15:00 Uhr **Diskussion**

15:30 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Gesellschaftliche Konflikte um Nachhaltigkeit und die Folgen für die Natur**
Dr. Philipp Degens
Universität Hamburg

16:30 Uhr **Smart Farming und Digitalisierung: Fluch oder Segen für die Agrobotopie?**
Prof. Dr. Hans W. Griepentrog
Universität Hohenheim

17:00 Uhr **Ist der ökologische Landbau per se ein Hort der Artenvielfalt?**
Prof. Dr. em. Ulrich Köpke
Universität Bonn

17:30 Uhr **Am seidenen Faden: Wie Traditionalisten, Lebenskünstler und Kräuter das Existenzminimum mit der Natur teilen**
Juliane Fengler und Claudia Pupke
SOLAWI Greifswald / Wangelkow

18:00Uhr **Diskussion und Fazit**

18:30 Uhr **Ende der Tagung**

Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **02.11.2021** gebeten. Bitte nutzen Sie dazu das Anmeldeformular zu der Veranstaltung Nr. 32 auf https://www.lung-mv-regie-rung.de/insite/cms/umwelt/nachhaltige.entw/lls_veranstaltung_e.htm. Telefonische Anmeldungen sind möglich unter der Rufnummer 03843-777 244. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Mitveranstalter:

Der Verein "**Ostseelandschaft Vorpommern - Vereinigung zum Schutz der Landschaft und ihrer natürlichen Vielfalt e. V.**" setzt sich u. a. für den Schutz und die Pflege der charakteristischen ökologischen und biologischen Vielfalt der Landschaft der Ostseeküstenregion ein. Schwerpunkte sind Beiträge zur Qualitätssicherung von besonderen Objekten des Natur- und Landschaftsschutzes, vor allem zur Gestaltung der Küstenbiotop- und -landschaften, des genutzten Offen- und Halboffenlandes sowie zur Erhaltung, Förderung und Neugestaltung von Landnutzungsformen, die für die landschaftliche Vielfalt von besonderer Bedeutung sind.

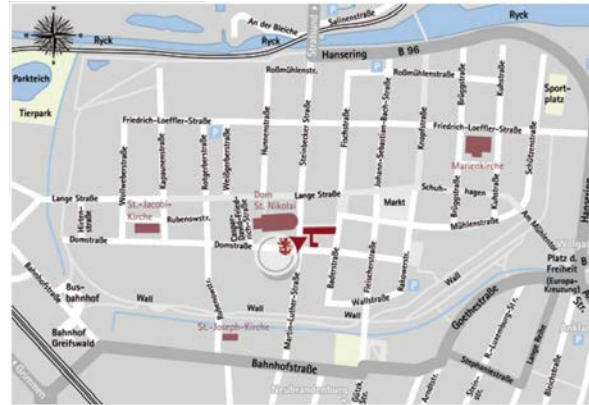
Die Tagung im **Alfried Krupp Wissenschaftskolleg** wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald.

Die Versorgung in der Kaffee- und in der Mittagspause ist durch diese Förderung für die Tagungsteilnehmer kostenfrei.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort:



Wegbeschreibung vom Bahnhof (Gehzeit ca. 10 min):

Den Bahnhof in Richtung Zentrum/Altstadt - die Bahnhofstraße querend - verlassen. Auf dem Wall nach rechts bis zur Martin-Luther-Straße gehen und dort nach links abbiegen in Richtung Stadtzentrum. Nach ca. 300 m befindet sich das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg auf der rechten Straßenseite.

Dieses Falblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern



Landschaftskultur in der Agrarlandschaft:

Erkrankt die Natur am gesellschaftlichen Wohlstandsversprechen?

11.11.2021 in Greifswald



Landwirtschaftliche Nutzung im Randowtal, - Foto: Dr. K. Lippert



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald